

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 12.11.2013		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:57 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling	Bürgermeister	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Frau Inga Brettschneider	GRÜNE	
Frau Maria Bruns	CDU	Ab 17:05 Uhr, TOP 3.1
Herr Detlef Dierks	SPD	
Herr Henning Dierks	SPD	
Herr Ralf Haake	CDU	
Herr Dieter Helms	CDU	
Herr Karl-Heinz Hinrichs	SPD	
Herr Jan Hullmann	UWG	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Arne Keil	GRÜNE	
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Werner Kruse	SPD	
Herr Gerhard Langner	CDU	
Frau Beate Logemann	SPD	
Frau Beate Lüttmann	CDU	Ab 17:30 Uhr, TOP 6
Herr Dr. Frank Martin	CDU	
Herr Dietmar Meyer	SPD	
Herr Wolfgang Mickelat	SPD	
Herr Egon Oetjen	UWG	
Herr Helmut Ohlert	SPD	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Frau Karin Rohé	GRÜNE	
Herr Christian Schlieker	CDU	
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	
Herr Dr. Horst-Herbert Witt	FDP	
Herr Klaus Wolf	CDU	Ab 17:05 Uhr, TOP 3.1

4.4.	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal - hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligungen sowie Satzungsbeschluss - VA vom 01.10.2013 (Protokoll Nr. 99), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2013/136	8
5.	Anfragen und Hinweise	9
5.1.	NDR 1 Aktion "Fixe Firma"	9
5.2.	Turnhalle Aschhausen	9
5.3.	Sanierung von Teilabschnitten des Tulpenweges und des Seidelbastweges	9
5.4.	Farbige Kennzeichnung der Radwege	10
6.	Einwohnerfragestunde	10
6.1.	Kreuzungsbereich in Rostrup	10

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 24.09.2013 (Nr. 97)

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 24.09.2013 (Nr. 97) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Filmisches Kurzportrait der Gemeinde Bad Zwischenahn

Der regionale EWE-Fernsehsender „HeimatLIVE“ hatte der Gemeinde Ende des Jahres 2012 angeboten, im Rahmen des Projektes „1.000 Orte“ einen ca. dreiminütigen Imagefilm über die Gemeinde zu erstellen. Die Gemeinde erhält ein uneingeschränktes Zweitverwertungsrecht. Zwischenzeitlich wurde die Tätigkeit des Senders in dem bisherigen Rahmen eingestellt, der Auftrag jedoch noch abgearbeitet. Für den Inhalt des Films sind seitens der Gemeindeverwaltung Vorgaben gemacht und Schwerpunkte gesetzt worden. Das Ergebnis kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Die in dem Filmbeitrag aufgeführten Firmen haben zur Information eine CD erhalten.

- 10 -

3.2 Interaktive Straßenkarte für die gemeindliche Homepage

Die Gemeindegkarte im Internet ist aktualisiert worden. Das Projekt ist mit der Firma Revilak® Kartografien umgesetzt worden. Die interaktive Karte enthält auch Standorte der öffentlichen Einrichtungen (z. B. Müllcontainer, Haltestellen des ÖPNV). Eigenes Fotomaterial wird von der Verwaltung noch eingepflegt. Die interaktive Gemeindegkarte ist über Anzeigen, die die Firma Revilak® Kartografien eingeworben hat, finanziert worden.

- 10 -

3.3 „Markt im Advent“ 2013 hier: Kulturprogramm

Wie in den Vorjahren ist es der Gemeinde Bad Zwischenahn gelungen, ein umfangreiches Kulturprogramm für den „Markt im Advent“ zusammenzustellen.

An jedem Wochenende finden im Haus Brandstätter im Kuppelsaal Kunsthandwerkerausstellungen mit wechselnden Ausstellern statt. Am 3. Adventswochenende findet die 6. Krippenausstellung, in der Krippen aus Privatbesitz gezeigt werden, statt. Diese wird wie in den Vorjahren von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreut.

Im Kaminzimmer wird an jedem Wochenende der kostenlose offene Kinderbereich angeboten. Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter können ein wenig ausruhen, kleine Dinge selbst gestalten und diese anschließend, vielleicht sogar als Geschenk zu Weihnachten, mit nach Hause nehmen. Betreuung dieses Angebotes und der Aufbau wird ebenfalls von Ehrenamtlichen durchgeführt.

Die Märchenfiguren, die im letzten Jahr vor dem Stall aufgebaut waren, werden in diesem Jahr auf dem Marktgelände verteilt. Kinder können an einem Spiel teilnehmen und bekommen, wenn sie alle Märchenfiguren erkannt haben, ein kleines Präsent vom Gewerbe- und Handelsverein, welches sie an den Wochenenden im Kinderbereich abholen können.

Um die Kosten für die Tannendekoration auf dem „Markt im Advent“ zu reduzieren, wurde in diesem Jahr erstmals zu „Tannenspenden“ aufgerufen.

Im Obergeschoss im Konferenzraum und Seminarraum sind an jedem Wochenende wechselnde Kunstausstellungen (Bilder, Filzarbeiten) von HobbykünstlerInnen zu sehen.

Auf der Bühne auf dem „Markt im Advent“ finden immer am Samstag und Sonntag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Aufführungen von verschiedenen Vereinen, Verbänden, Gruppen, Künstlerinnen und Künstlern statt. Durch Angebote, wie z. B. Tanz, Musik, Zauberei und traditionellen Volkstanz, ist das Programm sehr vielfältig.

In dem traditionellen Stall auf dem „Markt im Advent“, der in diesem Jahr auch Marktmittelpunkt ist, sind an jedem Wochenende die Spinn- und Webfrauen des Vereins für Heimatpflege, der Imker Alfred Meyer und der Hobby-Schriftenschnitzer Wilfried Cohrs präsent. Es ist gelungen, in der Woche (montags bis freitags) kunsthandwerkliche Beschicker zu finden, die ein vielfältiges Angebot präsentieren.

Vor dem Stall werden in diesem Jahr vier Bilder in der Größe 1,60 m x 1,20 m aufgestellt, die von der Kreativgruppe des Jugendzentrums Stellwerk gefertigt wurden.

Insgesamt sind bei all diesen Aktionen wieder mehr als 130 Ehrenamtliche für die Gemeinde Bad Zwischenahn tätig.

Am 17.12.2013 wird der Arbeitskreis des „Markt im Advent“, vertreten durch Klaus Wolf, Wolfgang Piepenburg und Sabine Krüger, in der NDR I Plattenkiste zu Gast sein. Hiermit gibt es eine weitere Möglichkeit, den „Markt im Advent“ in Bad Zwischenahn zu bewerben.

Am 18.12.2013 ist der Coca-Cola-Truck wieder einmal in Bad Zwischenahn zu Gast. Er wird in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Badepark stehen. Auch hierfür konnten wieder freiwillige Gruppen gefunden werden, die dort auf der Showbühne auftreten.

3.4 Reise zur Partnerstadt Centerville (Ohio) im Jahr 2014

Die Gemeinde Bad Zwischenahn und die amerikanische Partnerstadt Centerville (Ohio) besuchen sich regelmäßig im 3-Jahres-Turnus. 2013 hat die Gemeinde Bad Zwischenahn eine Reise in die Partnerstadt angeboten, die leider mangels Beteiligung nicht zustande kam.

Nun gibt es ein Angebot für 2014. In der Zeit vom 10. bis 14.05.2014 soll die Reise stattfinden.

Es ist folgender Reiseverlauf geplant:

Bad Zwischenahn - Centerville

10.05.2014

06:00 Uhr ab Marktplatz Bad Zwischenahn

09:00 Uhr Abflug ab Hamburg

16:10 Uhr Abflug ab Newark

17:55 Uhr Ankunft in Dayton und Weiterfahrt nach Centerville

11.05.2014 bis 13.05.2014

Das Programm für diese Zeit wird von den Freunden in der amerikanischen Partnerstadt organisiert.

14.05.2014

06:00 Uhr ab Centerville
10:47 Uhr Abflug ab Dayton
17:35 Uhr Abflug ab Newark
07:30 Uhr Ankunft in Hamburg und Fahrt nach Bad Zwischenahn

Reisepreis pro Person: 879,00 €. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien.

Anmeldungen für diese Reise sind bis 30.11.2013 bei Frau Sabine Krüger im Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport, Tel.: 04403-604 406, e-mail: krueger@bad-zwischenahn.de möglich.

- 40 -

3.5 Boßelmuseum beim Heimatverein in Specken

BM Dr. Schilling berichtet, dass der Heimatverein in Specken für das Boßelmuseum von Herrn Jonny Agena einen Raum zur Verfügung gestellt habe. Die Darstellung der Exponate sei sehr gelungen, das Museum eine Bereicherung für den Heimatverein. Er empfiehlt den Ratsmitgliedern einen Besuch.

- 40 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Festlegung des Wahltages für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Jahr 2014 **- VA vom 29.10.2013 (Protokoll Nr. 103), TOP 7.1 -** **Vorlage: BV/2013/180**

Beschluss:

Die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters wird zusammen mit der Europawahl am Sonntag, 25.05.2014, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgeführt. Ist eine Stichwahl erforderlich, so findet diese am Sonntag, 15.06.2014, ebenfalls in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

**4.2 Durchführung der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters 2014
hier: Benennung der Wahlleitung und stellv. Wahlleitung
- VA vom 29.10.2013 (Protokoll Nr. 103), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2013/181**

Beschluss:

Für die Durchführung der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters 2014 wird berufen:

Gemeindewahlleitung Rolf Oeljeschläger
Allgemeiner Vertreter d. Bürgermeister

Stellv. Gemeindewahlleitung Heidi Schüll
Hauptamtsleiterin

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

**4.3 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2012 sowie Gebühreennachkalkulation
Abwasser und Niederschlagswasser 2012 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für
Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012
- BetriebWaAb vom 17.09.2013 (Protokoll Nr. 96), TOP 4 -
- VA vom 01.10.2013 (Protokoll Nr. 99), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2013/155**

RM Haake weist auf das erfreuliche Jahresergebnis des Eigenbetriebs für Wasser und Abwasser 2012 hin. Der Eigenbetrieb überweise der Gemeinde eine Eigenkapitalverzinsung von rd. 500.000 €. Die Jahresprüfung bestätige die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes. In diesem Jahr sei der neue Faulturm in Betrieb genommen worden. Durch das eigene Blockheizkraftwerk reduziere sich der externe Energiebedarf um bis zu 80 %. RM Haake dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Eigenbetriebs für den engagierten Einsatz.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde fasst gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. m. § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschluss:

1. Es werden festgestellt:

- a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2012
 - auf der Aktiva- und Passivseite mit je 29.257.958,48 €
 - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01.-31.12.2012
 - in der Ertragsseite mit 5.654.955,02 €
 - und der Aufwandsseite mit 5.204.997,08 €
 - der Jahresgewinn 2012 mit 449.957,94 €
- b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012.

- | | |
|--|--------------|
| 2. Der Jahresgewinn in Höhe von
wird wie folgt verwendet: | 449.957,94 € |
| a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Wasserversorgung in Höhe von
wird als Eigenkapitalverzinsung (44.200,00 €) gemäß § 12
Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde
abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 11.088,06 € wird der Allge-
meinen Rücklage zugeführt. | 55.288,06 € |
| b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Abwasserbeseitigung in Höhe von
wird als Eigenkapitalverzinsung (137.800,00 €) gemäß § 12
Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde
abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 7.069,88 € wird der Allge-
meinen Rücklage zugeführt. | 144.869,88 € |
| c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von
wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2
EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. | 249.800,00 € |
3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2012 wird festgestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.4 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal - hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligungen sowie Satzungsbeschluss - VA vom 01.10.2013 (Protokoll Nr. 99), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2013/136

RM Schlüter hält es grundsätzlich für positiv, Bauland zu entwickeln. Die Gemeinde sollte jedoch versuchen, zentrumsnah eigene Bauflächen auszuweisen. Er würde es begrüßen, wenn die Verwaltung in diesem Sinne Möglichkeiten einer sinnvollen Baulandausweisung prüft.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass Anregungen im Rahmen des Verfahrens zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal - nicht vorgetragen worden sind.
2. Es wird nachträglich den vorgenommenen Konkretisierungen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal - zugestimmt.
3. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal - mit Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Anfragen und Hinweise

5.1 NDR 1 Aktion "Fixe Firma"

RM Dr. Martin informiert, dass bei der NDR 1 Aktion „Fixe Firma“ die „Kleine Kneipe“ gewonnen habe.

- 23/80 -

5.2 Turnhalle Aschhausen

RM Frau Imkeit weist darauf hin, dass der Boden in der Turnhalle Aschhausen saniert worden sei. Im Zuge dieser Arbeiten sei auch die Markierung der beiden Badminton-Felder neu aufgebracht worden. Die Feldmarkierungen seien jedoch so dicht nebeneinander aufgetragen worden, dass die Spieler sich gegenseitig behindern.

RM Dr. Martin spricht in diesem Zusammenhang eine Leckstelle im Dach der Turnhalle an. Er fragt, ob die Leckage vor der Sanierung des Hallenfußbodens ausgebessert worden sei.

FBL Meyer bestätigt, dass Dachdecker vor Ort den Schaden behoben haben. Er sagt eine Prüfung, wegen der Feldmarkierungen zu.

Anmerkung:

Zu den Badmintonfeldern wird ausgeführt, dass diese entsprechend der DIN-Vorschrift ausgeführt worden sind. Hierbei war auch zu berücksichtigen, dass die bisherige Praxis, nämlich die Netze in Haken an der Wand zu befestigen, aufgrund der Unfallgefahr durch die in Gesichtshöhe angebrachten Haken nicht mehr zulässig ist. Somit sind jetzt jeweils Pfosten in den neu geschaffenen Bodenhülsen notwendig.

- 65 -

5.3 Sanierung von Teilabschnitten des Tulpenweges und des Seidelbastweges

RM Oetjen kritisiert, dass die Sanierung der insgesamt rd. 160 m langen Teilstrecken bereits rund 8 Wochen andauere. Die beauftragte Baufirma führe Teilarbeiten aus und ziehe dann die Mitarbeiter ab. Er habe diesbezüglich auch den zuständigen Amtsleiter angesprochen.

FBL Meyer erklärt, die Straßenbaufirmen seien generell voll ausgelastet mit Aufträgen. Gerade bei kleineren Aufträgen sei es immer schwieriger, eine zeitnahe Auftrags erledigung zu gewährleisten. Der entsprechende Betreuungsaufwand durch die Gemeindeverwaltung nehme ständig zu. Die beauftragte Baufirma habe auf Anfrage erklärt, dass bei gutem Wetter die Arbeiten an diesen Straßenabschnitten kurzfristig wieder aufgenommen werden sollen.

Anmerkung:

Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen.

- 66 -

5.4 Farbige Kennzeichnung der Radwege

Bei einigen Straßeneinmündungen seien die kreuzenden Radwege rot gekennzeichnet, erklärt RM Dr. Witt. Er halte dies für eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer. Die Kennzeichnungen sollten auch an anderen Straßen komplettiert werden; so fehle nach seiner Auffassung die Kennzeichnung z. B. bei der Straße „Am Denkmal“ und an der Straße vor dem „Gesundbrunnen“. Diese Straßenbereiche würden auch von Schülern genutzt.

FBL Meyer berichtet, in besonderen Einzelfällen würden die Kennzeichnungen bei Einmündungen von Kreis- oder Landesstraßen in Gemeindestraßen angebracht, insbesondere dort, wo es eine sehr hohe Frequenz an querenden Radfahrern und Fußgängern gebe oder aber die Situation unübersichtlich sei. Eine generelle Kennzeichnung werde wegen der dann nicht mehr gegebenen besonderen Aufmerksamkeit und auch aus Kostengründen nicht realisierbar sein.

- 66 -

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Kreuzungsbereich in Rostrup

Ein Besucher erkundigt sich nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umgestaltung des Kreuzungsbereiches in Rostrup.

FBL Meyer erklärt, federführender Bauherr der Maßnahme sei die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg. Im Frühjahr nächsten Jahres sollen die Arbeiten beginnen, zunächst werde der Regenwasserkanal neu verlegt. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten würden dann in den Sommerferien 2014 vorgenommen.

- 66 -

Nicht öffentlicher Teil

Ratsvorsitzender Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Schüll
Protokoll